

ORGELKONZERT

Dietrich Buxtehude

(1637–1707)

Präludium, Fuge und Ciaccona C-Dur, BuxWV 137

Johann Sebastian Bach

(1685–1750)

Die 6 Schübler-Choräle (BWV 645-650):

Wachet auf, ruft uns die Stimme

Wo soll ich fliehen hin

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Meine Seele erhebt den Herren

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ

Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter

Josef Gabriel Rheinberger

(1839–1901)

Fantasie-Sonate, op. 65

I. Grave – Allegro

II. Adagio espressivo

III. Finale (Fuga), Allegro – Adagio – Allegro

Improvisation

Sigfrid Karg-Elert

(1877–1933)

4 Choralimprovisationen aus op. 65:

Wie schön leucht' uns der Morgenstern, Nr. 44

Wer weiß, wie nahe mir mein Ende, Nr. 55

Allein Gott in der Höh' sei Ehr', Nr. 23

Nun danket alle Gott (Marche triomphale), Nr. 59

Robert Kovács, Orgel (Budapest/Wien)

Stiftskirche und Basilika

Unserer Lieben Frau

zur Alten Kapelle

Regensburg Alter Kornmarkt



INTERNATIONALE ORGELWOCHE 2007 PAPST-BENEDIKT-ORGEL

Sonntag, 28. Juli 2007, 20.00 Uhr

Eintritt: 10,- € / ermäßigt: 5,- €

Mit freundlicher Unterstützung von
Elfriede und Anton Röhl sen., Weltenburg

Robert Kovács

wurde 1976 in Ungarn geboren, mit fünf Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, mit 11 begann er Orgel zu spielen. Er studierte zunächst am Konservatorium in Budapest bei Endre Virágh. 1994 erhielt er den 1. Preis beim Orgelfestival für junge Organisten in Ungarn. Seine Studien hat er an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst in den Fächern Kirchenmusik und Orgel bei Dr. Hans Haselböck und Peter Planyavsky fortgesetzt und diese mit Auszeichnung abgeschlossen. Aufgrund der mit Auszeichnung bestandenen Diplomprüfung hat Robert Kovács einen Würdigungspreis vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erhalten. Im November 1998 erhielt er den 2. Preis des Internationalen Wettbewerbs für Orgelimprovisation „Anton Heiller“.

Langjährige Zusammenarbeit als Organist, Korrepetitor und Chorsänger verbindet ihn mit allen führenden Chören und Kirchen Wiens (Arnold Schönberg Chor, Wiener Kammerchor, Concentus vocalis, Wiener Singverein bzw. Stephansdom, Augustinerkirche u. a.).

Als Mitglied der Wiener Choralschola beschäftigt er sich tiefgehend mit der Gregorianik. 2002 bis 2003 unterrichtete er Orgelimprovisation und Liturgisches Orgelspiel als Kirchenmusikreferent der Erzdiözese Wien. 2004 bis 2006 war er hauptverantwortlicher Stiftsorganist in St. Florian (OÖ). 2004 war er Finalist, 2006 gewann er den 1. Preis beim internationalen Orgelimprovisationswettbewerb in Haarlem (Holland).

Robert Kovács tritt auch regelmäßig mit Solisten und Orchestern – auch in Radio- und Fernsehübertragungen – auf.